Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 29

Illustration: Duell-Vorschläge : (von einem, der's versteht)
Autor: Van Muyden, H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

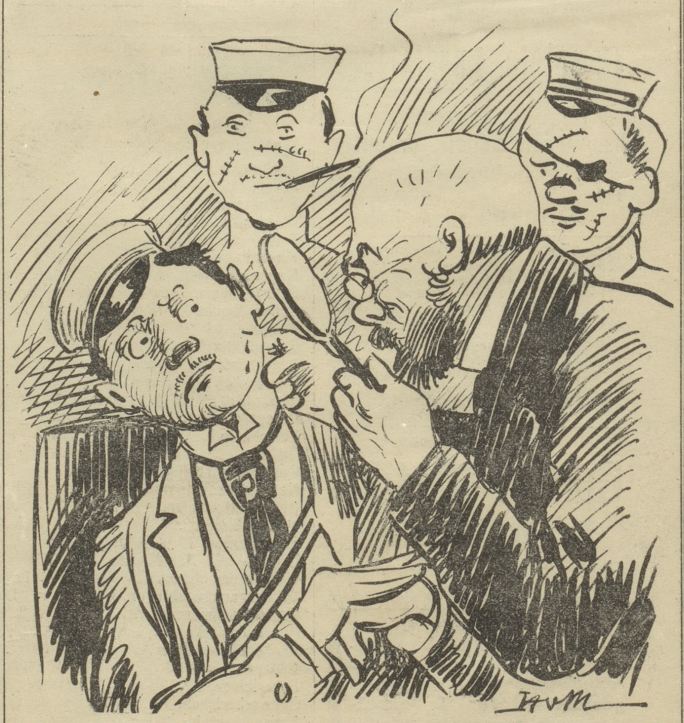
Duell-Vorschläge.

(Von Einem, der's versteht.)

Duelle, in solcher Ausrüstung, würden Hand und Blick schärfen, da viel Uebung dazu gehört, einen verwundbaren Fleck zu treffen.

Dieses Costüm wäre für den Fall sehr zu empfehlen, wenn man keine Blessirten und Verstümmelten mehr haben will.

Das japanesische Verfahren — allerdings nicht sehr beliebt — ist aber doch sehr praktisch, weil sich beide Gegner zu Hause bei einer Tasse Kaffee ihr Inneres erschließen können.



Vorzuziehen bleibt das jetzige Verfahren, da ein Professor schon durch eine 400fache Vergrößerung konstatiren kann, der junge Meyer habe sich geschlagen und sei folglich — ein interessanter Mann.